

Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz Hagen 20.-22.3.2009

BewerberIn: **Katja Dörner**

TO-Gegenstand: **Wahl zum Bundesfrauenrat**



Antrags-Nr.:

W-FR-4

Katja Dörner
Breite Str. 92
53111 Bonn
Tel: 0163-8842885
Mail: doerner@gruene-nrw.de



Bewerbung als Ersatzdelegierte zum Bundesfrauenrat

Liebe grüne Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

ich bewerbe mich erneut als Ersatzdelegierte zum Bundesfrauenrat. In den beiden vergangenen Jahren hatte ich die Gelegenheit, mehrfach am Bundesfrauenrat teilzunehmen und mich an intensiven Diskussionen zu wichtigen gesellschaftlichen Themen zu beteiligen. Diese Diskussionen haben zu sehr guten Beschlüssen – bspw. zum Thema „Frauen und Rechtsextremismus“ – geführt. Es ist sicherlich nicht vermessen zu sagen, dass wir als NRW-Frauen hier deutliche Spuren hinterlassen haben. Das soll so bleiben.

Beim kommenden Bundesfrauenrat im April wird die Diskussion des Bundestagswahlprogramms im Fokus stehen. Wir Grüne müssen herausstellen, dass wir als einzige Partei konsequent die Interessen von Frauen vertreten. Deshalb müssen wir die Auswirkung unserer Programmatik auf Frauen immer besonders im Blick haben. Viele politische Herausforderungen betreffen Frauen in besonderem Maße. Als Stichworte seien hier nur die drohende zunehmende Altersarmut, aber auch die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise genannt. Eine kritische Revision der Bestandteile der Hartz-Reformen, die unmittelbar und mittelbar Frauen benachteiligen, ist zudem überfällig und muss in grüner Programmatik deutlich werden. Deshalb orientiert sich mein frauenpolitisches Engagement auf eine eigenständige Existenzsicherung von Frauen in allen Lebenslagen. Hierfür möchte ich mich auch im Bundesfrauenrat weiter einsetzen.

Über Euer positives Votum würde ich mich sehr freuen.

Viele Grüße

Katja Dörner

Kleine Bio: 33 Jahre, verheiratet, seit 1994 – mal mehr, mal weniger - aktiv bei den Grünen, Mitarbeiterin der grünen Fraktion im Landtag NRW, Grüne Ratsfraktion Bonn seit 2002, Landesvorstand NRW seit 2006, Bundestagskandidatin der Bonner Grünen 2009, politische Schwerpunkte: Kinder- und Familienpolitik, Bildungspolitik und Frauenpolitik, aktiv u.a. in diversen Initiativen für ein längeres gemeinsames Lernen aller Kinder und in Aktionsbündnissen gegen Nazis und Faschismus, Mitglied bei Amnesty International und beim Kulturverein Nordstadt in Bonn